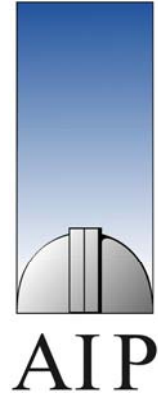


PRESSEMITTEILUNG 08/08

Vom 29. August 2008



Lange Nacht der Sterne am Astrophysikalischen Institut Potsdam, 6. September 2008, 18.00 – 1.00 Uhr

Am Samstag, dem 6. September 2008, lädt das Astrophysikalisches Institut Potsdam (AIP) im Rahmen des „Astronomietages“ alle Interessierten zu einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie ein. Von 18 bis 1 Uhr können Besucher das Institut erkunden und an verschiedenen Programmpunkten, Experimenten, Himmelsbeobachtungen und Führungen teilnehmen.

Die Veranstaltung findet erstmals nach drei Jahren wieder auf dem Gelände der ehemaligen Sternwarte Babelsberg, An der Sternwarte 16 (Eingang: Allee nach Glienicke), statt. *(Achtung! Nicht mit den Einrichtungen auf dem Telegrafenberg verwechseln!)*

Eintritt frei!

Die Lange Nacht der Sterne 2008 am Astrophysikalischen Institut Potsdam bietet für Groß und Klein ein abwechslungsreiches Programm. Überraschungen und kleine Preise warten auf die Besucher. Die Cafeteria im Persius-Haus verpflegt die Gäste mit reichlich Leckereien. Der Eintritt ist frei und die Veranstaltung ist offen für Jedermann.

Station 1

Vorträge im Hörsaal des Schwarzschild-Hauses

18.00 – 19.00 Dr. Axel Schwobe – Neutronensterne

19.00 – 20.00 Prof. Lutz Wisotzki - Mit dem Hubble-Teleskop durch das All

20.00 – 21.00 Dr. Carsten Denker – Die Sonne: unser nächster Stern

21.00 – 22.00 Prof. Dierck-E. Liebscher – Vom Regenschirm zur Relativitätstheorie

22.00 – 23.00 Dr. Hans Zinnecker – Wie Sterne entstehen

23.00 – 24.00 Dr. Andreas Kelz – Die Potsdamer Teleskope und ihre Entdeckungen

24.00 – 01.00 Prof. Dierck-E. Liebscher – $E=mc^2$ und der kürzeste Weg zur berühmtesten Formel der Wissenschaft

Station 2

Wasserraketensstarts vor der Bibliothek

Kinder können Raketen basteln und anmalen und sie anschließend in die Luft steigen lassen.

Station 3

Meade-Teleskope vor dem Schwarzschild-Haus

Mit dem mobilen Meade-Teleskop kann ab Einbruch der Dunkelheit mit den AIP-Wissenschaftlern der Sternhimmel beobachtet werden.

Station 4

Basteln vor der Bibliothek

Auf Bastelbögen entstehen gefaltete Sonnenuhren und ein Himmelsglobus mit Reißverschluss.



Station 5

Galaktisches Fotoshooting mit der Webcamera im Schwarzschild-Haus

Urlaubsgrüße aus dem All: Vor einem galaktischen Hintergrund entstehen mit der Webcamera Bilder der Besucher im fernen Universum.

Station 6

Astroquiz vor der Bibliothek

Alle Hobbyastronomen, interessierte Besucher, Neulinge der Astronomie und Experten auf dem Gebiet können sich und ihr Wissen beim Astroquiz erproben.

Station 7

3D-Filme im MCC-Gebäude

3D-Filmvorführungen zum Thema Galaxien und Sternentstehung aus Computer-Simulationen. Wissenschaftler stehen zu dem Thema mit Hilfe von grafischen Darstellungen Rede und Antwort.

Station 8

Himmelsbeobachtungen mit dem 50cm- und dem 70cm-Spiegelteleskop

Ab Einbruch der Dunkelheit kann bei guter Sicht in den beiden Nebenkuppeln des Hauptgebäudes der alten Babelsberger Sternwarte mit Teleskopen der Himmel beobachtet werden.

Auch der historische Refraktor in der Hauptkuppel kann von den Besuchern besichtigt werden. Schon der Astronom Erwin Finlay Freundlich beobachtete im Jahre 1910 damit den Sternenhimmel.

Station 9

Astro-Jeopardy im Seminarraum Schwarzschild-Haus

AIP-Wissenschaftler gestalten ein unterhaltsames Astroquiz für vier mutige Kandidaten. Den Gewinnern winken kleine Preise.

Station 10

Führungen durch die Bibliothek

Die im Jahr 2002 eröffnete Bibliothek ist eigentlich ein Neubau auf historischen Sockel. Bis 1946 enthielt der Kuppelbau das zweitgrößte Spiegelteleskop der Welt. Im Verlauf fälliger Reparationsleistungen wurde das Gerät mitsamt dem Kuppelaufbau an die Krim transportiert, wo es heute noch Verwendung findet. Mitarbeiter des AIP führen durch das Bibliotheksgebäude.

Station 11

Robotik im „Media and Communication Centre“ (MCC)

Per Mausclick können Besucher das robotische Teleskop Robotel bewegen und Veränderungen mit der Webcamera beobachten. Im MCC laufen die Datenströme verschiedener robotischer Teleskope auf Teneriffa zusammen.

Station 12

DVD-Filme am Bibliotheksgebäude

DVD-Filmvorführungen über Teleskope und Astronomie

Das AIP beschäftigt sich vorrangig mit kosmischen Magnetfeldern und extragalaktischer Astrophysik. Daneben wirkt das Institut als Kompetenzzentrum bei der Entwicklung von Forschungstechnologie in den Bereichen Spektroskopie, robotische Teleskope und E-Science. Das AIP ist Nachfolger der 1700 gegründeten Berliner Sternwarte und des 1874 gegründeten Astrophysikalischen Observatoriums Potsdam, das sich als erstes Institut weltweit ausdrücklich der Astrophysik widmete. Das AIP ist eine Stiftung privaten Rechts und ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft.

Zur Leibniz-Gemeinschaft gehören derzeit 82 außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, die wissenschaftliche Fragestellungen von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung bearbeiten.

Bildunterschrift:

Die Lange Nacht der Sterne findet am 6. September 2008 auf dem Gelände der ehemaligen Sternwarte Babelsberg statt. Foto: Die 2002 neu eröffnete Bibliothek. [Rainer Arlt]

Kontakt:

Astrophysikalisches Institut Potsdam
Tel. 0331 7499-0
E-Mail: info@aip.de
Pressestelle: Madleen Köppen Tel. 0331 7499-469
E-Mail: presse@aip.de

Weitere Informationen:

Die Pressemitteilung mit Bild finden Sie unter:
<http://www.aip.de/pr/presse.html>

Weitere Veranstaltungen des AIP finden Sie unter:
<http://www.aip.de/kalender.html>

6. September 2008 18:00 bis 1:00 Uhr

Lange Nacht der Sterne
am
Astrophysikalischen Institut Potsdam (AIP)
Sternwarte Babelsberg

Führungen
Wasserraketenstarts
Supercomputer
Vorträge
3D-Filme
Galaktisches Fotoshooting
Himmelsbeobachtung
(bei klarer Sicht)

Eintritt frei!

Anfahrt:
- Auto: über die Nutheschneelstraße,
abfahren in die "Alt Nowawes",
immer bergan, Eingang an der
"Allee Nach Glienicke"
- Bus und Bahn: Bus 694 bis "Sternwarte"

Kontakt:
Astrophysikalisches Institut Potsdam
An der Sternwarte 16, 14482 Potsdam
Madleen Köppen, Tel.: 0331 7499-469
presse@aip.de
www.aip.de